

## Öffentliche Niederschrift über die Sondersitzung des Stadtrates vom 18.10.2017

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 18.10.2017  
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr  
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg  
(Saale)

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Jürgen Weigelt

#### Mitglieder

Herr Mirko Bader  
Herr Jürgen Badzinski  
Herr Manfred Bartel  
Herr Hans-Jürgen Berg  
Frau Katrin Biermordt  
Frau Karin Brandt  
Herr Prof. Erich Buhmann  
Herr Uwe Cisewski  
Herr Peter Eckert  
Frau Petra Giest  
Herr Thomas Gruschka  
Herr Christian Hackelbusch  
Frau Hannelore Hausmann  
Frau Andrea Heweker  
Herr Gerd Klinz  
Herr Kay Köppe  
Herr Dr. Jens Kramersmeyer  
Frau Sieglinde Krause  
Frau Henriette Krebs  
Herr Johannes Lewek  
Herr Detlef Mannich  
Herr Carsten Marx  
Herr Friedel Meinecke  
Herr Thomas Müller  
Herr Hagen Neugebauer  
Frau Christine Pfeiffer  
Herr Heiner Rohr  
Herr Stefan Ruland  
Herr Thomas Sacher  
Herr Uwe Schlegel  
Herr Uwe Schmidt  
Herr Oberbürgermeister Henry Schütze  
Herr Michael Wieduwilt  
Herr Franz Worofka  
Herr Hartmut Zellmer

#### Protokollführer

Frau Rosemarie Grap  
Frau Yvonne Krebs

von der Verwaltung

Herr Holger Dittrich  
Herr Klaus Hohl  
Herr Wolfgang Knopf  
Herr Paul Koller  
Frau Christine Ost

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Eberhard Balzer  
Frau Christine Bittner  
Herr Mike Franzelius  
Frau Isolde Kirchberg  
Herr Klaus-Gunther Seyffert

***Öffentlicher Teil***

*Zur Geschäftsordnung*

*Geburtstagswünsche*

*Herr Weigelt beglückwünschte alle Mitglieder des Stadtrates, welche zwischen der letzten und der heutigen Stadtratssitzung Geburtstag hatten.*

*a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA*

Die Einberufung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) erfolgte gem. § 53 Abs. 4 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Stadtrat war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 Abs. 1 KVG LSA mit 36 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

*b) Bericht der Verwaltung über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale)*

Herr Dittrich berichtete über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates.

*c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung*

Die öffentliche Tagesordnung wurde einstimmig mit 36 Ja-Stimmen bestätigt.

*Zur Tagesordnung*

**1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA**

*Baulicher Zustand des Gehweges Hohe Straße 14*

Herr Kerstin, wohnhaft in Bernburg (Saale), Hohe Straße 14, erläuterte, dass im letzten Jahr in der Hohen Straße Laternen aufgestellt worden seien. Jetzt sei er aber mit dem Fußweg nicht zufrieden. Er habe auch schon telefonisch bei der Stadtverwaltung den Zustand geschildert und habe daraufhin die Antwort erhalten, dass bis April alles behoben werde. Dies sei aber nicht passiert und der Zustand des Gehweges verschlechtere sich.

Herr Schütze antwortete, dass der Hinweis entgegengenommen und Herr Kerstin eine schriftliche Antwort erhalten werde.

**2. Zulässigkeit des Bürgerbegehrens gegen eine Erweiterung der Parkplätze im Bahnhofsgarten in Bernburg (Saale)  
Beschlussvorlage 657/17**

Herr Buhmann bedankte sich bei den Mitgliedern der Fraktionen der SPD, der Bündnis 90/Die Grünen und der Die Linke sowie an die ca. 100 Bernburger Bürger für die großartige Hilfe bei der Unterstützung der Sammlung der Unterschriften für das Bürgerbegehren, ein großer Dank für sehr viel Bürgerengagement.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stellt gemäß § 26 Abs. 6 KVG LSA Folgendes fest:

*(Bitte einzeln abstimmen.)*

1. Das Bürgerbegehren „Gegen weitere Parkplätze in der Grünanlage am Bernburger Bahnhof“ der Bürgerinitiative „Pro-Bernburg.de“ - vertreten durch Ilse Reichmann, Uwe Schlegel und Erich Buhmann – zur Aufhebung des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) vom 22.06.2017 zur Erweiterung des Parkplatzes „Bahnhofsgarten“ durch die Bernburger Freizeit GmbH entsprechend des Entwurfes der Beschlussvorlage ist zulässig.

Abstimmung:

*Mitglieder: 41*

*davon anwesend: 36*

**36 Ja-Stimmen**

2. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Aufhebung des Beschlusses zur Errichtung eines Parkplatzes im Bahnhofsgarten gemäß BVL 598/17 vom 22.06.2017.  
Der Bürgerentscheid entfällt damit.

Abstimmung:

*Mitglieder: 41*

*davon anwesend: 36*

**15 Ja-Stimmen**

**8 Nein-Stimmen**

**13 Enthaltungen**

**2.1. Zulässigkeit des Bürgerbegehrens gegen eine Erweiterung der Parkplätze im Bahnhofsgarten in Bernburg (Saale)  
Beiblatt 657/17/1**

Es wird auf das Beiblatt zur Beschlussvorlage verwiesen, welches die Auswertung der Unterschriftenprüfung enthalte mit dem Ergebnis, dass das erforderliche Unterschriftenquorum gem. § 26 Abs. 4 Nr. 2 KVG LSA von 2.000 Unterschriften erfüllt worden sei.

**3. Gemeinsame Anträge der Fraktionen von Die Linke, SPD und Bündnis 90/Die Grünen zum Parkraumkonzept und zur Schaffung von Parkraum in der Innenstadt von Bernburg (Saale)  
Beschlussvorlage 664/17**

Es wird auf das Beiblatt zur Beschlussvorlage verwiesen.

**3.1. Gemeinsame Anträge der Fraktionen von Die Linke, SPD und Bündnis 90/Die Grünen zum Parkraumkonzept und zur Schaffung von Parkraum in der Innenstadt von Bernburg (Saale)  
Beiblatt 664/17/2**

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Sanierungsausschuss / Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgende Beschlüsse zu fassen:

**1. Antrag**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:

Die Stadt Bernburg (Saale) wird beauftragt, die Einführung des Parkraumkonzeptes jährlich so zu novellieren, dass der Parkraum möglichst optimal für alle Nutzergruppen ausgenutzt wird. Die 1. Novellierung erfolgt im Oktober 2018.

**Abstimmung:**

*Mitglieder: 41*

*davon anwesend: 36*

**30 Ja-Stimmen**

**1 Nein-Stimme**

**5 Enthaltungen**

## **2. Antrag**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle potentiellen Parkplatzoptionen für die Innenstadt von Bernburg (Saale) nach folgenden Kriterien vergleichend zu prüfen und eine Zusammenstellung der Prüfung zur Diskussion zu stellen.

- Zentralität
- Umweltverträglichkeit
- Kapazität und Auslastung
- Eignung für Nutzergruppen (Auspendler, Einpendler, Anwohner, P+R etc.)
- Fördermöglichkeiten
- Wirtschaftlichkeit
- Verfügbarkeit

Folgende Standorte sollen hierbei mit untersucht werden:

- Parkdeck am Rheineplatz
- Parkplatz oder Parkdeck am ehem. Makarenko-Haus
- P+R Parkplatz im Bereich der alten Eisengießerei (mit und ohne Verlängerung des Fußgängertunnels)
- Parkplatzoption für das Gelände der ehemaligen Konsumbäckerei an der Roschwitzer Straße

Weitere zusätzliche Parkplatzoptionen für die Innenstadt sind durch die Stadt Bernburg (Saale) aufzuzeigen.

### Abstimmung:

*Mitglieder: 41*

*davon anwesend: 36*

**30 Ja-Stimmen**

**1 Nein-Stimme**

**5 Enthaltungen**

## **4. Vorschlag des Stadtrates Dr. Jens Kramersmeyer zu einem möglichen City-Parkhaus in Bernburg (Saale), hier: Kurzbeschreibung mit Kostenschätzung Informationsvorlage IV 158/17**

Herr Dr. Kramersmeyer zog die Vorlage im Hinblick auf die Informationsvorlage 170/17 zum City-Parkhaus am Standort ehem. Makarenko-Haus zurück.

**5. Zweiter Vorschlag des Stadtrates Dr. Jens Kramersmeyer zu einem möglichen City-Parkhaus in Bernburg (Saale), hier: Standort ehem. Makarenko-Haus  
Informationsvorlage IV 170/17**

Herr Schütze wies darauf hin, dass auch eine ebenerdige Parkfläche für Dauerparker auf dem Gelände des ehem. Markarenko-Hauses errichtet werden könne.

Für ein Parkhaus mit 150 Stellplätzen müssen Kosten in Höhe von ca. 13.000,00 bis 15.000,00 € pro Stellfläche eingeplant werden, während eine ebenerdige Parkfläche Kosten in Höhe von ca. 3.000,00 € je Stellfläche verursache, so Herr Schütze. Die 200.000,00 € für den Kauf des Grundstücks durch die BWG müssen ebenfalls beachtet werden. Ein weiterer Vorteil einer ebenerdigen Parkfläche sei, dass man diese problemlos zurückbauen könne, wenn der Bedarf nicht mehr vorhanden sei. Die Fördermöglichkeiten werden zurzeit noch geprüft, so Herr Schütze.

**6. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen**

*Verlegung einer neuen Gasleitung in der Tolstoiallee*

Herr Neugebauer informierte, dass ein Bernburger Bürger an ihn herangetreten sei und berichtete, dass vor ca. 2 Jahren der Gehweg in der Tolstoiallee erneuert worden sei. Nun soll eine neue Gasleitung verlegt werden, so dass der neue Gehweg wieder aufgerissen werde. Der Bürger fragte nach, aus welchem Grund vorab keine besseren Absprachen mit den Stadtwerken erfolgt seien.

*Stand Baumaßnahme „Thomas-Müntzer-Straße“*

Auf Anfrage von Herrn Dr. Kramersmeyer informierte Herr Schütze über die Auskünfte der Landesstraßenbaubehörde zum Stand der Baumaßnahmen in der Thomas-Müntzer-Straße.

Jürgen Weigelt  
Vorsitzender des Stadtrates

Yvonne Krebs  
Protokollführer